



Gemeinsam mit der neuen Klimaschutzmanagerin Henrike Sieker (rechts) und Bürgermeister Mario Hecker besichtigt Kerstin Vierегge

unter anderem die Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes in Hohenhausen.

»Hier bewegt sich einiges«

»Nachhaltigkeitstour« von Kerstin Vierегge macht Station im Kalletal

Kalletal (VZ). Im Rahmen ihrer »Nachhaltigkeitstour« hat die CDU-Bundestagsabgeordnete Kerstin Vierегge Projekte im Kalletal in Augenschein genommen: »Im Kalletal bewegt sich einiges – und mir gefällt besonders, dass dabei der Gedanke der Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt«, so Vierегge.

Ihre besondere Unterstützung versprach sie dem Modellprojekt »Global Nachhaltige Kommune«,

an dem die Gemeinde mit 30 anderen Kommunen aus NRW teilnimmt. »Es ist ein wichtiger Schritt, nicht nur in Großstädten an der Nachhaltigkeit zu arbeiten, sondern vor allem auch im ländlichen Raum.«

Gemeinsam mit Klimaschutzmanagerin Henrike Sieker und Bürgermeister Mario Hecker wurden nicht nur die Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes im Ortskern Hohenhausen besichtigt. Insbesondere die umfangreichen Maßnahmen im Schulzent-

rum weckten das Interesse der Bundestagsabgeordneten: »Mit dem Umbau der Schullandschaft wird hier ein großes Projekt gestemmt – und mit der energetischen Sanierung der Sporthallen und dem neuen Kunstrasenplatz profitieren davon auch die Vereine.« Auf der Liste seiner Baustellen hatte Hecker auch den neuen gemeindeeigenen Bauhof, der als Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreis Lippe verwirklicht und eine Photovoltaik-Anlage bekommen wird: »Leider sind nicht alle kommunalen Gebäude statisch für

diese Anlagen geeignet, aber wenn es machbar ist, setzen wir es auch um«, so Hecker.

Im vorgesehenen energieautarken Gewerbegebiet in Echternhagen wurde die Photovoltaik-Großflächenanlage besucht. Zurückgelegt wurde die Rundtour mit einem E-Auto, von denen zwei im Rahmen des Projektes »Soziale Dorfentwicklung« den Bürgern zur Verfügung stehen. »Nachhaltigkeit muss auch immer die Menschen mitnehmen und die Gesellschaft als Ganzes fördern«, so Vierегge.

Vlothoer Zeitung 28.08.2018